

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	21 (1905)
Heft:	39
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

(Zürichsee)

Gerberei

+ Gegründet 1728 +

Riemenfabrik 2485 05

Alt bewährte
la Qualität

Treibriemen

Telephon.

Erste Referenzen.

mit Eichen-
Grubengerbung

Telegramme: Gerberei Horgen.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Vergrößerung und Umbau des Aufnahmgebäudes der Station Arbon. Parquetarbeiten an A. Häberli, Parquetier, Romanshorn; Malerarbeiten für das neue Abortgebäude an Hugo Kugler und M. Burkhardt, Maler, Arbon.

Strassenbauten in St. Gallen. Erstellung der Gottfried Keller- und der Berneckestraße an Adreani & Premoli in Zürich V.

Der Firma Schweizer. Steinholzwerke Jacob Tschopp & C. Merz in Basel übertragenen Arbeiten: 1. Jugendlose Dolomitenböden, Schweiz. Pat. 33307, D. R. P. 162587: 1. H. Thommen, Mezgermeister, zum Rößli, in Zunzgen bei Sissach, Belag auf den ausgelaufenen Holzboden, zweischichtig, im Restaurationslotal. 2. H. Anklin, Schreinermeister, St. Albansringweg, Basel, Boden- und Wandverkleidung im Badzimmer. 3. H. Spinnler, Bäckermeister, Lieftal, Fußbodenbelag auf ausgelaufenen Beton in der Backstube, zirka 30 m². 4. Wagner & Weber, Architekten, in St. Gallen, zweischichtiger Belag sämtlicher Säle der Stickereigeschäftshäuser an der Teufener und Davidstrasse, zirka 3600 m². 5. Ed. Rybi, Bäumeister, Bern, einschichtiger Bodenbelag im Waschföhengebäude des Spitals, zirka 38 m².

Rheinkorrektion. Objekt 1669, bei Ragaz, Vorgrundergänzung, an Robert Luz in Ragaz.

Lieferung von Schulbänken (St. Galler Volkschulbank) für das Schulhaus Grabs an Bruderer, mech. Schreinerei, Reute (Appenzell A.-Rh.) Bauleitung: J. Staerkle, Architekt, Rorschach.

Erstellung neuer Fenster und Reparaturen der Jalousien am Schulhaus Spiez-Hirzel (Zürich) an Gebr. Fideeler, Spiez.

Erstellung eines Zielwaldes und einer Zeigerhütte in Birnengdorf (Zürich) an Josef Hüsser, Berikon (Aargau) und Jakob Job zum Konjum, Birnengdorf.

Drainage Arisdorf (Baselland). Offnen der Draingräben und Röhrenlegung an Karl Handschin in Hersberg (Baselland); die Zementröhrenlieferung an Christen & Sohn auf Schweizerau bei Biel.

Strassenkorrektion im Dorfe Rudolfingen (Zürich). Sämtliche Arbeiten an Ed. Pfister, Zementwarengeschäft, Andelfingen.

Erstellung von zwei Waldstraßen für die Bürgergemeinde Gachnang (Thurgau) an Jb. Wellauer, Akkordant, in Nesslingen.

Regulierung der alten Frauenfelder Straße in Mühlingen an Otto Hugentobler, Strassenmeister, Mühlingen.

Neubau des evang. Pfarrhauses in Märstetten (Thurg.) Erdarbeit an Deutsch-Peter, Märstetten; Maurerarbeit an Bitterli, Weinfelden; Steinhauerarbeit und Sandsteinlieferung an Schalch, Mauren; Granitlieferung an Schultheß, Lavoro; Zimmerarbeit an Bühl, Märstetten; Spenglerearbeit an Hes, Märstetten; Dachdeckerarbeit an Mohn, Märstetten, und Hugentobler, Aulikon; Schmiedearbeit und Eisenlieferung an Boltshauser, Märstetten. Bauleitung: A. Bremner, Architekt, Frauenfeld.

Erstellung eines neuen Feuerherdes mit Käsefessi für die Käserei-Genossenschaft Lohnstorf-Wühlethurnen (Bern) an Zentralheizungsfabrik Bern A. G. in Ostermundigen.

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Wasserwerk Augst. Wir lesen im "Landschäftler": In Bern fand eine weitere Konferenz der Vertreter der Kantone Baselstadt, Baselland und Aargau unter

dem Präsidium des Herrn Bundesrat Forrer statt, um sich womöglich über die Ausführung der Wasserwerk-Anlage bei Augst zu verstündigen und das volkswirtschaftlich so bedeutungsvolle und wichtige Werk in nächster Zeit ins Leben rufen zu können. Nachdem noch vor Jahresfrist sich die Vertreter des Kantons Aargau bereit erklärten hatten, den Kantonen Baselstadt und Baselland entgegenzukommen und den definitiven Entscheid der aargauischen Behörden mehr oder weniger von dem Zustandekommen des bei Laufenburg projektierten Werkes abhängig machen wollten, nehmen dieselben nunmehr einen ganz andern Standpunkt ein und möchten das Werk auf aargauischem Gebiete errichten lassen, obgleich Gutachten bewährter Techniker erklärt haben, daß eine rationelle Lösung der Anlage nur möglich sei, sofern das Wasserwerk auf baselländlichem Gebiete erstellt werde. Der Kanton Aargau hat deshalb von Hrn. Ing. Nationalrat Zschokke ein Gutachten ausarbeiten lassen, nach welchem die Errichtung auf aargauischem Gebiete bedeutende Vorzüge haben sollte. Das Resultat der konferenziellen Verhandlungen war deshalb für die Kantone Baselstadt und Baselland kein zufriedenstellendes und es soll vorerst eine Prüfung des Zschokke'schen Projektes und Gutachtens stattfinden. Die Angelegenheit scheint sich dadurch in die Länge ziehen zu wollen und es dürfte die Frage an die baselländlichen Behörden herantreten, ob nun nicht die befürderliche Ausführung des Birrfelderwerkes geplant und an Hand genommen werden sollte.

Elektrizitäts- und Wasserversorgung Stäfa. Die am 17. Dezember abgehaltene, von 276 Mann besuchte Gemeindeversammlung genehmigte einstimmig den Ankauf des Elektrizitätswerkes A. G. und damit auch den Ausbau des Leitungsnetzes in die äusseren Gemeindeteile. Ziemliche Verluste haben bei diesem Kauf die Aktionäre erlitten, indem sie etwa 50,000 Fr. (28,000 Fr. Zinsverlust und 22,500 Fr. Kapitalverlust an den Stammaktien) "abzuschreiben" durften bei diesem Geschäft. Hätte die Gemeinde schon vor acht Jahren selber gebaut, so hätte wohl auch sie die gleichen Verluste zu tragen gehabt, da diese zum Teil in der Verbesserung der Übertragung elektrischer Kraft ihre Ursachen hatten. Mit sehr großem Mehr wurde der Kredit von 3—4000 Franken zum Studium einer einheitlichen Wasserversorgung bewilligt. Die Gemeinde hat mit diesen Beschlüssen gezeigt, daß sie endlich mit der Erfahrung in allgemeinen Fragen abzufahren gewillt ist.

Polizei-Verordnung betreffend elektrische Beleuchtung in Magazinen und Schaufenstern in der Stadt Luzern.

1. In Schaufenstern, Verkaufs- und Lagerräumen dürfen elektrische Glühlampen und Glühlampenfassungen mit leicht entzündlichen Stoffen nicht in Berührung